

Alles beginnt mit einer Begegnung

Am 22. Mai fand zum siebten Mal der Aktionstag DUOday statt, wieder unter Beteiligung der Impuls Reha & Arbeit gGmbH.

.....Seite 3

Laufen für den „Guten Zweck“

„Wo Laufen auf Charity auf Inklusion trifft“ - das war das Motto des diesjährigen 23. HafenCity Run. Auch Impuls Reha & Arbeit war mit einem starken Team am Start.Seite 2

Ein neues Angebot

Ihre 3-jährige Ausbildung im TischlereihandwerkSeite 4



Für Sie bleibt alles, wie es war...

Neuer Name - gleiche Werte

Die Bergedorfer Impuls gGmbH heißt jetzt Impuls Reha & Arbeit gGmbH. Mit dieser Namensänderung machen wir sichtbar, was längst gelebte Praxis ist: Wir sind seit Jahren im Herzen Hamburgs zuhause und unser Angebot richtet sich an Menschen im gesamten Stadtgebiet, nicht nur im Stadtteil Bergedorf.

Für unsere Netzwerkpartner*innen, die Teilnehmenden und die Zuweisenden, ändert sich durch die Umfirmierung nichts: Unser Angebot bleibt so stark und vielfältig wie eh und je.

Nur der Name ist neu. Der Impuls dahinter ist derselbe. Impuls

Reha & Arbeit gGmbH, mit klarem Namen, klarem Auftrag und dem bekannten Engagement. **„Wir stärken Menschen“**. Unser neuer Name bringt auf den Punkt, wofür wir stehen: berufliche Rehabilitation, soziale Teilhabe und die feste Überzeugung, dass sinnstiftende Arbeit zur psychischen Gesundheit beiträgt.

Gemeinsam mit dem Namen haben wir auch unser Unternehmens-Logo behutsam angepasst und modernisiert. Wir hoffen, dass sich alle unsere Netzwerkpartner*innen schnell und reibungslos an unser neues Erscheinungsbild gewöhnen.



Grusswort



Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Geschäftspartner*innen und Freund*innen der Impuls Reha & Arbeit,

2025 ist für uns ein Jahr der Bewegung, im wörtlichen wie auch im übertragenen Sinne.

Mit der Umfirmierung von der Bergedorfer Impuls gGmbH zur Impuls Reha & Arbeit gGmbH schlagen wir nicht nur ein neues Kapitel in unserer Unternehmensgeschichte auf, sondern bekräftigen auch unseren Wunsch, für das ganze Hamburger Stadtgebiet da zu sein, nicht nur für Bergedorf.

Auch in diesem Jahr haben wir vielfältige Gelegenheiten genutzt, um mit Menschen in Austausch zu treten, gemeinsam zu feiern, uns zu

vernetzen und sichtbar zu sein: beim DuoDay, beim Straßenfest und nicht zuletzt beim HafenCityRun, an dem wir mit sportlichem Teamgeist teilgenommen haben.

Diese Momente des Miteinanders, der Teilhabe und des gemeinsamen Engagements zeigen: Wir sind mittendrin, in der Stadt, im Leben, im Wandel.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei dem diesjährigen Pulsschlag und danke Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihre Ideen und Ihr Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen
Antje Niebisch

Geschäftsführung
Impuls Reha & Arbeit gGmbH

Hamburger HafenCityRun 2025

Mit 24 Läufer*innen und neuer Energie ins Ziel

Bei bestem Wetter, guter Laune und jeder Menge Teamgeist, gingen am 17. Mai 2025 insgesamt 24 motivierte Läufer*innen von Bergedorfer Impuls an den Start des diesjährigen HafenCityRuns. Zum letzten Mal unter

unserem alten Namen und zum letzten Mal in den Sportshirts mit dem bekannten Logo.

Nach vielen Jahren erfolgreicher Teilnahmen als Bergedorfer Impuls Reha und Arbeit war dieser Lauf für uns nicht nur sportlich,

sondern auch symbolisch ein besonderer Moment: Alle wussten, nach dem HafenCityRun würde ein neues Kapitel beginnen, mit vertrauten Werten, aber mit neuem Namen, neuem Logo und frischem Auftritt.

Der Teamgeist war von Anfang an zu spüren, mit dem Ziel laufend Gutes zu tun und der gemeinsamen Aktivität.

Mit unseren 24 Teilnehmenden haben wir nicht nur ein sportliches Zeichen gesetzt, sondern auch unser Verständnis von Teilhabe, Gemeinschaft und gelebter Inklusion nach außen getragen. Der HafenCityRun war dafür wieder einmal die perfekte Bühne.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Ein Team von 24 Läufer*innen ging gut gelaunt an den Start, zum letzten Mal im Trikot der Bergedorfer Impuls gGmbH

Alles beginnt mit einer Begegnung

Erfolg mit Tradition - am 7. DUOday mit unserer aktiven Beteiligung

Am 22. Mai fand zum siebten Mal der Aktionstag DUOday statt, auch diesmal wieder unter Beteiligung der Impuls Reha & Arbeit gGmbH (zu dem Zeitpunkt noch „Bergedorfer Impuls gGmbH“).

Am DUOday haben Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit, einen Tag lang in einem Unternehmen des „Allgemeinen Arbeitsmarktes“ mitzuarbeiten.

Im Duo mit einer Mitarbeiter*in des Unternehmens erleben die Teilnehmer*innen den Arbeitstag vor Ort aktiv mit, erhalten Einblicke in die Branche und lernen neue Tätigkeitsfelder kennen. Für Arbeitgebende bietet der DUOday eine Gelegenheit, neue Talente zu entdecken und ggf. Vorurteile abzubauen. Die Bandbreite ist groß. Mittlerweile beteiligten sich 160 Unternehmen und bildeten insgesamt 315 Duos. Sieben davon waren

Teilnehmer*innen aus verschiedenen Maßnahmen von Impuls Reha & Arbeit gGmbH.

Sie hospitierten an dem Tag



*Wie sieht die Arbeit in einem Tangostudio aus? Teilnehmer*innen am DUOday konnten es ausprobieren.*

(Bilder: Tangostudio el abrazo, Hamburg)

z.B. in einem Tangostudio, einer Werbeagentur, einem Café, einer Kantine oder im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

Am 19. Juni tauschten sich die DUOs und die beteiligten Unternehmen auf der Abschlussveranstaltung in der Handelskammer zu ihren Erfahrungen aus. Die Veranstaltung mit fast 200 Gästen setzte ein Zeichen für Inklusion und zeigte, dass großes Interesse besteht, einander zu begegnen und voneinander zu lernen.



Impressum

Anschrift:

Impuls Reha & Arbeit gGmbH
Nagelsweg 10
20097 Hamburg

Geschäftsführung:

Antje Niebisch

Telefon: 040 29848-100
Kontakt@impuls-reha.de
www.impuls-reha.de

Amtsgericht Hamburg
HRB 69746
USt-ID-Nr.: DE 196926560

Gestaltung:

impuls Media

Redaktion und Anzeigenredaktion:

verantw: Antje Niebisch
a.niebisch@impuls-reha.de

Druck: DieUmweltdruckerei
gedruckt auf 170g/qm Recycling, Weiß



Große Bühne für den DUOday 2025.

Neues Logo auch für unsere Fachbereiche

Impuls Tischlerei und Impuls Kulinarik

Gemeinsam mit dem neuen Logo der Muttergesellschaft, haben natürlich auch unsere Fachbereiche und Ausbildungsstätten ein neues Logo erhalten. So wird die Zusammengehörigkeit schon auf den ersten Blick



sichtbar. Die Impuls Tischlerei bietet ihre Leistungen für Unternehmen oder Privatpersonen auf dem freien Markt an, z.B. Möbel nach Maß oder Holzspielzeuge. Das ganze Leistungsspektrum unter www.impuls-tischlerei.de

Ein neues Angebot

Ausbildung im Tischlereihandwerk

Nachdem wir letztes Jahr erfolgreich mit der Ausbildung Tempus Fachrichtung Fachinformatik gestartet sind, ist es nun auch möglich bei uns die Ausbildung im Tischlerhandwerk zu absolvieren. Innerhalb von 3 Jahren erlangen die Auszubildenden mit psychischer Erkrankung oder aus dem Autismus-Spektrum ihren Kammerabschluss zum/zur Tischler*in. Es kann somit eine abgeschlossene Berufsausbildung, die gute berufliche Möglichkeiten eröffnet, erworben werden.

Die Ausbildung richtet sich nach dem Ausbildungsrahmenplan in Hamburg. Er umfasst Themen wie Arbeitsorganisation, Sicherheit am Arbeitsplatz sowie die praktische Anwendung in der Herstellung, Montage, Oberflächenbehandlung und Instandsetzung von Erzeugnissen aus Holz. In einer professionell ausgestatteten Tischlerwerkstatt wird in der Bearbeitung von Aufträgen, wie z.B. der Fertigung von Möbeln oder Kletterlandschaften für KITAS, das Tischlerhandwerk praktisch erlernt. Die Auszubildenden erhalten

eine fachspezifische Ausbildung durch professionelle Ausbilder*innen.

Im Rahmen der Ausbildung bieten wir Unterstützung, die sich an den individuellen Voraussetzungen orientiert. Darüber hinaus können die Auszubildenden ihre sozialen Kompetenzen ausbauen und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Hierzu gehört



Lebendige Praxis - eine Berufsausbildung z.B. in unserer eigenen Tischlerei.

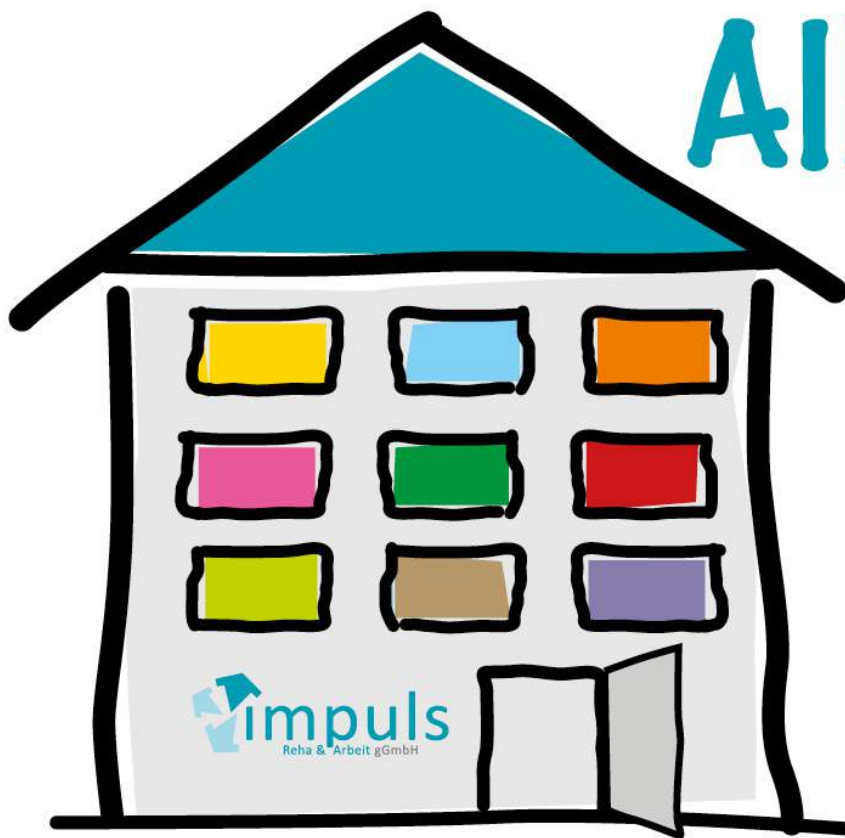
selbstverständlich auch der Umgang mit der Erkrankung oder Einschränkung, als auch die Unterstützung im Umgang mit Stress.

Allen Auszubildenden stehen während ihrer Zeit immer zwei Fachkräfte zur Seite. Neben den bereits erwähnten Ausbilder*innen werden die Azubis auch durch Sozialpädagog*innen in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt.

Der Berufsschulunterricht findet blockweise statt. Zusätzlich erhalten die Auszubildenden Unterstützung beim Lernen sowie bei der Prüfungsvorbereitung. Bildungsbegleiter*innen unterstützen in der Bewerbungsphase für das Betriebspraktikum und am Ende der Ausbildung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Ein Start in die Ausbildung ist 2 x im Jahr, im Februar und im August, möglich. Wir bieten die Ausbildung in Voll- und Teilzeit an.

Um bei uns eine Ausbildung absolvieren zu können, benötigen die zukünftigen Auszubildenden einen bewilligten Antrag zur Teilhabe am Arbeitsleben von der Agentur für Arbeit. Von dort erhalten die Auszubildenden dann auch ein Ausbildungsgeld.

Infoveranstaltung jeden Mittwoch um 14:00 Uhr im Nagelsweg 10.



Alles unter einem Dach

...im Herzen von Hamburg

Ausbildungsstätten & Schulungsräume an einem Ort

...großer Vorteil für alle

Dass wir einen neuen Namen haben, wissen Sie vielleicht schon und dass wir im Herzen der Stadt, in Hamburg Mitte ansässig sind möglicherweise auch. Aber... wissen Sie auch, dass wir, die Impuls Reha & Arbeit, alle beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen rund um Qualifizierung, Arbeit und Beschäftigung unter einem Dach vereinen? Das wir eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation und ein Anderer Leistungsanbieter sind? Sie haben vielleicht schon von Brevia, Tempus, Primo, Animo ... gehört, und fragen Sie sich, was sich hinter diesen Namen verbergen könnte? Gern erläutern wir Ihnen in unserer Inforunde, die jeden Mittwoch um 14:00 Uhr im Nagelsweg stattfindet, welche Maßnahmen unter unserem Dach im Herzen von Ham-

burg Mitte zu finden sind und was sich hinter den vielen lateinischen Namen verbirgt. Vielleicht haben Sie ja auch Lust auf der Webseite www.impuls-reha.de erste Eindrücke zu gewinnen. Unser Maßnahmenangebot fängt bei niedrigschwelliger Beschäftigung mit wenigen Stunden wöchentlich an und hört bei einer Ausbildung oder Umschulung auf. Je nach Ihren Möglichkeiten und der Empfehlung der Kostenträger können Sie in einem unserer Arbeits-Qualifizierungs- oder Beschäftigungsangebote starten und sich in verschiedenen Fachbereichen ausprobieren, z.B. in der Tischlerei, im Malerhandwerk, in der IT, in der Hauswirtschaft, im Büromanagement oder auch im Medienservice. Alle unsere Angebote sind auf die Bedarfe von Menschen mit

einer psychischen Beeinträchtigung ausgerichtet. Für junge Menschen und für Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung gibt es die Möglichkeit sich in unserer BvB auf eine Ausbildung vorzubereiten.

Alles unter einem Dach bedeutet außerdem auch:

Alle Ausbildungsstätten und Schulungsräume, die Mitarbeitenden und die Verwaltung befinden sich an einem Ort und sind fußläufig zu erreichen. Die Wege sind kurz, es besteht ein enger Kontakt zwischen Teilnehmenden und Mitarbeitenden und sichert so verlässliche Strukturen.

Neun aufeinander abgestimmte Maßnahmen für Ausbildung, Umschulung und Beschäftigung

Umschulung: **Alia**

Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Umschulung: **Nova**

Rehavorbereitungslehrgang und Berufliche Rehabilitation: **Vario, Reha**

Berufliche Beschäftigung: **Opus**

Berufsbildungsbereich: **Modus**

Unterstützung beim Wiedereinstieg in das Berufsleben: **Provida**

Ausbildung mit besonderen Hilfen: **Tempus**

Überblick & Planung: **Brevia, Aperio**

Berufsvorbereitung: **Primo, Animo**

Neuer Eingang mit Wow-Effekt

Seit dem 1. Juli 2025 zeigt sich unser Eingangsbereich zum Hauswirtschaftsservice (HWS) in einem neuen Gewand. In einem bereichsübergreifenden Gemeinschaftsprojekt haben der HWS und unsere Tischlerei einen neuen Kiosk entwickelt und gebaut. Die Wünsche und Vorstellungen des HWS wurden dabei designtechnisch bestmöglich von der Tischlerei umgesetzt.

Durch den neuen Kiosk wird nun eine deutlich breitere Produktvielfalt angeboten. Neben bereits bekannten Produkten wie Brötchen, Kuchen und Mittagsnacks gibt es nun für die Teilnehmenden und Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich ihren Tag mit diversen Riegeln und Soft-

drinks sowie Kaffeespezialitäten zu verfeinern. Besonders die in der gut einsehbaren, gekühlten Glasvitrine dargebotenen Produkte – allesamt in liebevoller Handarbeit von den Teilnehmenden hergestellt – springen sofort ins Auge. Die Rückmeldungen sind von allen Seiten durchweg positiv.

Für die Teilnehmenden bietet der neue Kiosk letztendlich die Möglichkeit, den nahezu vollständigen Weg des Lebensmittels – von Kauf über Fertigung hin zu Präsentation und Verkauf – begleiten zu können. Zudem wird der praktische Umgang mit Bar- und Kartenzahlung realitätsnah geübt. Ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit und Teilhabe.



Die Umsetzung des Projekts zeigt positiv auf, wie bereichsübergreifende Zusammenarbeit nicht nur kreative Ideen hervorbringt, sondern auch echten Mehrwert für alle beteiligten Personen schafft.

Akzeptanz für Menschen mit psychischen Erkrankungen

...das war unser Anliegen auf dem Stadtteilstadt St. Georg



Stimmungsbild Stadtteilstadt (Anna, AdobeStock)

Unter dem Motto „Akzeptanz für Menschen mit psychischen Erkrankungen“ beteiligte sich die (zu dem Zeitpunkt noch) Berge-

dorfer Impuls gGmbH und präsentierte sich mit zum ersten Mal auf dem Stadtteilstadt St. Georg, in der Langen Reihe – denn wir

sind mit unserer Einrichtung nicht nur im Herzen von Hamburg, sondern auch mitten in St. Georg, und das wollten wir zeigen!

In dem bunten Treiben aus Musik, Kultur und Kulinaritäten präsentierten wir unser vielfältiges Angebot der beruflichen Teilhabe für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und wollten so auch zur Sichtbarmachung und Entstigmatisierung der Zielgruppe beitragen. Etwa jeder fünfte Mensch erkrankt im Laufe seines Lebens an einer psychischen Erkrankung. Psychische Erkrankungen sind demnach weit verbreitet, jedoch weitgehend unsichtbar! Die Teilhabe am Arbeitsleben trägt maßgeblich zur psychischen Gesundheit bei. Wir leisten einen Beitrag mit unseren Angeboten und stärken damit Menschen. Grund genug, dies in der Öffentlichkeit zu zeigen.

Qualitätsmanagement - Im Einsatz für gute Ergebnisse und Kundenzufriedenheit

„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.“

(Philip Rosenthal)

Hinter diesem recht bekannten Zitat verbirgt sich die Erkenntnis, dass Qualität und Kompetenz keine statischen, sondern dynamische Größen sind. Die Herausforderung besteht immer wieder darin, das Leistungsniveau zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, steuern und kontrollieren wir dafür im Rahmen unseres Qualitätsmanagements kontinuierlich die jeweiligen Arbeitsprozesse und Qualitäten unserer Maßnahmen.

Einige der geläufigsten Techniken, die wir in diesem Zusammenhang nutzen, sind beispielsweise:

- Auswertungen von Statistiken wie die Verbleibestatistik der Teilnehmenden,
- Business-Analysen wie beispielsweise Risiko-Chancen-Diagramme,
- ein bewährtes Beschwerdemanagement.

Auch Zwischen- und Abschlussbefragungen unserer Teilnehmenden gehören zu den wichtigsten Instrumenten. Mittels ihrer können wir die Wirksamkeit unserer Maßnahmen überprüfen und gezielt Optimierungen durchführen.

Einmal gesetzte Standards im Qualitätsmanagement, wie dokumentierte Prozesse, werden etabliert und können unabhängig von bestimmten Personen einheitlich durchgeführt werden. Hierdurch wird verhindert, dass möglicherweise wertvolles Know-How verloren geht; zudem können neue

Mitarbeitende leichter eingearbeitet werden. Dies motiviert die „Neuen“ natürlich und führt den Impuls zu einem schnelleren Einsatz von Arbeitskräften.

Bereits seit 2005 ist der Impuls – früher noch als BI – ein nach der ISO 9001 Norm zertifiziertes Unternehmen. Durch den Erhalt dieser Zertifizierung können wir

in allen Maßnahmen den Teilnehmenden Angebote zu unterbreiten, die über die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Deutsche Rentenversicherung oder auch über andere Kostenträger gefördert werden.

Um die Zertifizierungen zu erlangen, wird ein externes Audit von einem unabhängigen Prüfer/einer

unabhängigen Prüferin durchgeführt. Während des gesamten Audits



Die begehrten Zertifizierungs-Urkunden der HZA als Anerkennung unserer fortlaufenden Bemühungen.

unser Engagement für Qualität und Kundenzufriedenheit belegen. Zudem ist der Impuls seit 2012 als Bildungsträger nach AZAV, dem sogenannten Standard der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung, zertifiziert und darf somit geförderte Weiterbildungen anbieten. Das garantiert die Qualität und Transparenz,

wird untersucht, ob der Impuls den (Zertifizierungs-)Standard erfüllt. Der/Die Prüfer*in sammelt dabei konkrete Informationen anhand von Firmenunterlagen, Formularen, eigenen Beobachtungen und Gesprächen mit Mitarbeitenden. Im Herbst 2026 wird es eine Revision der Norm geben. Auch hieran werden wir uns wieder orientieren.



Neuer Name neues Logo neue Flyer

...ab sofort für Sie auf Abruf auf Lager

Ein neuer Name ist natürlich auch die Gelegenheit, Bestehendes und jahrelang Gelebtes, kritisch zu hinterfragen. So auch die tägliche Kommunikation mit unseren Netzwerk-Partner*innen und den Teilnehmer*innen. Ab

sofort können unsere neugestalteten Flyer zur Weitergabe bei uns angefordert werden. Neun Flyer mit insgesamt 12 Angeboten = 12 Hilfen für psychisch erkrankte Menschen, die ihren Platz in der Arbeitswelt finden

oder wiedererlangen können. Die neuen Flyer zeigen übersichtlich und verständlich, welche Möglichkeiten und Inhalte wir aktuell anbieten und welche Voraussetzungen hierfür erfüllt sein müssen.

